

ONLINE-WORKSHOP „GESUNDHEITSKOMPETENZ VON JUGENDLICHEN FÖRDERN“

Gesundheitskompetenz ist notwendig, um gesunde Entscheidungen im Alltag treffen zu können. Gerade bei Jugendlichen gilt es, die dafür notwendigen Fähigkeiten zu stärken und sie gleichzeitig für die Zusammenhänge zwischen ihren Lebenswelten und ihrem Wohlbefinden zu sensibilisieren. Dies ist in Krisen-Zeiten wichtiger denn je. Im Rahmen des Projektes „Jugendgesundheitskonferenz“ der Wiener Gesundheitsförderung, finanziert aus den Vorsorgemitteln 2017 bis 2021 der Bundesgesundheitsagentur, findet daher ein Online-Workshop zum Thema „Gesundheitskompetenz von Jugendlichen fördern“ statt.

Zielgruppe:

- PädagogInnen und MultiplikatorInnen aus den Settings Schule, offene Jugendarbeit und anderen Arbeitsfeldern in Zusammenhang mit Jugendlichen und/oder Gesundheit

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zu Gesundheitskompetenz, Gesundheitsförderung und gesundheitlicher Chancengerechtigkeit
- Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Methoden und Tools zur Stärkung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen
- Reflexion der eigenen Rolle bzw. jener der Organisation in der Vermittlung von Gesundheitskompetenz im Arbeitsalltag mit den Jugendlichen

Methoden:

- Theoretische Inputs, Anwendung des Schulungsmaterials „Infomappe für mehr Gesundheitskompetenz“, praktische Übungen, Visualisierungen, Kleingruppenarbeit, Reflexions- und Übungsanleitungen

Termin: Mittwoch, 03. März 2021, von 14.00 bis 18.00 Uhr

Trainerinnen: Alexandra Hubmann, MA und MMag.^a Katharina Schönborn-Hotter (Institut für Frauen- und Männergesundheit/ FEM)

Ort: virtuell **via zoom**

Wir bitten um Ihre **verbindliche Anmeldung bis 24. Februar 2021** per E-Mail an: jugendgesundheitskonferenz@wig.or.at

Die Zoom-Zugangsdaten erhalten Sie zeitgerecht vor der Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 15 Personen beschränkt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Hinweis: Der Workshop wird von der MA13 für Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in vollem Umfang als Fachfortbildung anerkannt.